

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Notaufnahme stellt die erste wichtige Anlaufstelle für Akut- und Notfallpatient:innen dar. Bei der Behandlung von Patient:innen ist die Notaufnahme das Bindeglied zwischen präklinischer Versorgung, schnellstmöglicher Diagnoseerstellung und der stationären Behandlung.

Die Herausforderung bei der Behandlung von Notfallpatient:innen liegt nicht nur in der Versorgung zeitkritischer Akutsituationen sondern auch im rasch wechselnden Patientenaufkommen.

Die Triagierung (Ersteinschätzung der Dringlichkeitsstufen), die multi-professionelle Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen, die Ausführung delegierter Tätigkeiten und die ständig wechselnde Priorisierung der Aufgaben setzen ein hohes Maß an Flexibilität voraus.

Zudem ist die Pflegekraft auch Ansprechpartner:in, Seelenröster:in und Vermittler:in für Patient:innen und Angehörige.



Anna-Lena Götz

Leitung der Weiterbildung
Notfallpflege



Weiterbildung Notfallpflege DKG

Strukturen, Standards und berufliche Handlungskompetenzen

Kontakt und Anmeldung:

Anna-Lena Götz
Telefon: 0921 400-752588
E-Mail: anna-lena.goetz@klinikum-bayreuth.de

Christian Pfeiffer
Telefon: 0921 400-752586
E-Mail: christian.pfeiffer@klinikum-bayreuth.de
Fax: 0921 882586

Bewerbungsunterlagen senden Sie – gerne auch als PDF in digitaler Form – an:

Klinikum Bayreuth GmbH
Weiterbildung Notfallpflege, Anna-Lena Götz
Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth
E-Mail: anna-lena.goetz@klinikum-bayreuth.de

www.klinikum-bayreuth.de/weiterbildung




Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Klinikum Bayreuth GmbH
Preuschwitzer Straße 101, 95445 Bayreuth
www.klinikum-bayreuth.de



 Bamberger
Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe


Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Weiterbildung Notfallpflege

Um die bestmögliche Behandlungsqualität zu gewährleisten entwickelte die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die neue Weiterbildung Notfallpflege. Diese vermittelt Strukturen, Standards und berufliche Handlungskompetenzen um multiprofessionell, wissenschaftlich begründet und interdisziplinär arbeiten zu können.



Lehr- und Lernkonzept

Die Weiterbildung bieten wir berufsbegleitend nach den Vorgaben der DKG in modularer Form an. An vier aufeinander folgenden Unterrichtstagen pro Monat werden die von der DKG geforderten 720 Stunden theoretischer Unterricht angeboten. Da die Weiterbildung Notfallpflege im Verbund mit den Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe durchgeführt wird, findet der Unterricht für die Basismodule I und II in Bayreuth statt. Die Fachmodule I und II werden in Bamberg durchgeführt (Februar bis Oktober). Der Unterricht für die letzten drei Module wird wieder in Bayreuth angeboten.

Die vorgegebenen 1.800 Stunden praktische Ausbildung sind wie folgt aufgeteilt:

- 920 Stunden Notaufnahme (davon mind. 300 in einer zentralen/interdisziplinären Notaufnahme)
- 260 Stunden Intensivstation
- 200 Stunden Anästhesie
- 120 Stunden präklinische Notfallversorgung
- 300 Stunden freie Verteilung auf die o.g. Bereiche und/oder fakultative Bereiche gemäß DKG

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits-Krankenpfleger/in oder Pflegefachfrau/-mann
- Mindestens sechs Monate Berufserfahrung in der Notaufnahme

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis der staatl. Prüfung nach Krankenpflegegesetz in der jeweiligen Fassung
- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
- Nachweis über sechsmonatige Berufserfahrung in der Notaufnahme

Inhalte der Weiterbildung

- In den beiden Basismodulen werden Themen wie Lernen, Ethik, wissenschaftliches Arbeiten, EBN und Gesundheitsökonomie behandelt. Sie sind für alle Weiterbildungen der DKG gültig und gleich.
- Im Fachmodul I wird die Aufnahme, Einschätzung der Dringlichkeit und die Begleitung eines Patienten in der Notaufnahme bearbeitet.
- Das Fachmodul II beschäftigt sich mit der Frage, wie Patienten mit gerontologischen, psychischen oder gynäkologischen Erkrankungen behandelt werden können. Auch die Versorgung von Kindern ist Thema.
- In den beiden Fachmodulen III und IV werden die Themenfelder Intoxikationen, internistische Symptome und chirurgische Notfälle bearbeitet.
- Im letzten Fachmodul (V) geht es um die Organisation einer Notaufnahme bis hin zur Bewältigung von Massenunfällen und Katastrophenfällen.

Prüfungsleistungen

Während der praktischen Weiterbildung werden mindestens drei Leistungsnachweise erbracht. Alle Theorie-Module werden mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Die Weiterbildung Notfallpflege beinhaltet eine mündliche und eine praktische Abschlussprüfung

Kosten

Für Mitarbeiter:innen der Klinikum Bayreuth GmbH ist die Teilnahme kostenfrei. Mit ihnen wird eine Rückzahlungsvereinbarung geschlossen. Für Pflegekräfte anderer Krankenhäuser oder Institutionen können Kooperationen eingegangen bzw. Kostenvereinbarungen getroffen werden.